

## **Herwegh, Georg: XVIII (1841)**

1      Der Tod, ihr Freunde, ja, der Tod soll leben!

2      Ich hab' ein glühend Lied in tiefster Nacht

3      Dem treusten Freund der Erde angefacht;

4      Die Toten will ich und den Tod erheben!

5      Wir sind nur Kinder, die mit Widerstreben,

6      Gleich Tropfen von dem Meer, sich losgemacht,

7      Und die vom Tode werden heimgebracht

8      Und liebend an das All zurückgegeben.

9      Vernichtung dünt Euch eine herbe Pille?

10     Doch — heischt' das Element nicht diesen Zoll,

11     Das Sterben würde unser eigner Wille.

12     Das Sterben macht das Leben ganz und voll;

13     Erst sei das Herz in

14     Wenn's in der Brust der Menschheit schlagen soll.

(Textopus: XVIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7461>)